



SATZUNG

zur Änderung des Bebauungsplanes "HINTERST ART", Überherrn/Berus.

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat Berus am 05.06.67 beschlossen.
Die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BBauG wurde vom Gemeinderat am 28.06.78 beschlossen.
Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Überherrn durch das Ing.-Büro E. Zimmer, Merzig 2.

Festsetzungen gem. § 9, Abs. 1 - 7 des BBauG:

0. Räumlicher Geltungsbereich: siehe Zeichnung
1. Art der baulichen Nutzung:
- 1.1 Baugebiet:
- 1.1.1 zulässige Anlagen:
- 1.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen:
- 1.2 Zahl der Vollgeschosse:
- 1.3 Grundflächenzahl:
- 1.4 Geschossflächenzahl:
- 1.5 Baumassenzahl:
2. Bauweise:
- 2.1 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen:
- 2.2 Stellung der baulichen Anlagen:
3. Mindestgröße und Mindestbreite der Baurundstücke:

4. Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind, wie Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen sowie die Flächen für Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten:

5. Flächen für Gemeinbedarf:

6. Überwiegend für die Bebauung mit Einfamilienhäusern vorgesehenen Flächen:

7. Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln des sozialen Wohnungsbauwerks errichtet werden können, errichtet werden dürfen:

8. Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind:

9. besonderer Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird:

10. Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung:

11. Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parkieren von Fahrzeugen sowie der Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen:

12. Versorgungsflächen:

13. die Führung von Versorgungsanlagen und Leitungen:

14. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie Ablagerungen:

Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen auf den Grundstücken entfallen

Garagen innerhalb der bebaubaren Grundstücksflächen zulässig

entfällt

siehe Plan

entfällt

entfällt

entfällt

siehe Plan

entfällt

Versorgungsflächen für Elektrizität siehe Plan

siehe Plan

entfällt

15. Öffentliche und private Grünflächen sowie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze:

Spielplatz siehe Plan

16. Wasserflächen sowie die Flächen für die Wasserwirtschaft, für Hochwasserschutzanlagen und für die Regelung des Wasserabflusses, soweit diese Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können:

entfällt

17. Flächen für Aufschüttungen, Abtragungen oder für die Gewinnung von Steinen, Geraden oder anderen Bodenschätzen:

entfällt

18. Flächen für die Landwirtschaft oder Forstwirtschaft:

entfällt

19. Flächen für die Errichtung von Anlagen für die Klein- und Viehhaltung, Zuchtanlagen, Züchterhöfe, Koppeln und dergleichen:

innerhalb der unbebauten Grundstücksflächen erlaubt

20. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft, soweit solche Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können:

entfällt

21. mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personalkreises zu belastende Flächen:

entfällt

22. Flächen für Gemeinschaftsanlagen für bestimmte räumliche Bereiche wie Kinderspielflächen, Freizeiteinrichtungen, Stellplätze und Garagen:

siehe Plan

23. Gebiete, in denen bestimmte, die Luft erheblich verunreinigende Stoffe nicht verwendet werden dürfen:

entfällt

24. von der Bebauung freizuhalten die Schutzflächen und ihre Nutzung, die Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sowie die zum Schutz vor solchen Einwirkungen oder zur Vermeidung oder Minderung solcher Einwirkungen zu treffenden Vorkehrungen:

entfällt

25. einzelne Flächen oder für ein Baugebiet oder Teile davon mit Ausnahme der für land- oder forstwirtschaftliche Nutzung festgesetzten Flächen:

siehe Plan

a) das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern:

b) Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern:

entfällt

26. Flächen für Aufschüttungen, Abtragungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind:

entfällt

27. Höhenlage der baulichen Anlagen:

nach örtlicher Einweisung

Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 BBauG

entfällt

Aufnahme von Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern aufgrund des § 9, Abs. 4 BBauG

entfällt

Kennzeichnung von Flächen gem. § 9, Abs. 5, BBauG:

1. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind:
2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind:
3. Flächen unter denen der Bergbau umgeht:
4. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind:

entfällt

entfällt

entfällt

entfällt

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gem. § 9, Abs. 6 BBauG:

entfällt

PLANZEICHEN - ERLÄUTERUNG

- ☐ = RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG
- = ALLGEMEINES WOHNGBIET
- ▤ = BESTEHENDE GEBÄUDE
- ▨ = GEPLANTE GEBÄUDE
- = FIRSTRICHTUNG
- II = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- GRZ 0.4 = GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ 0.8 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ▲ = NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- ∧ = DACHNEIGUNG 30° - 40°
- = BAULINIE
- = BAUGRENZE
- ⚠ = UMFORMERSTATION
- = GRÜNFLÄCHEN
- ⚡ = SPIELPLATZ
- = GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- = BEPFLANZUNG MIT HOCH- BZW. NIEDERGRÜN

BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG

„HINTERST ART“

GEMEINDE :
ÜBERHERRN
ORTSTEIL : BERUS

Der Bebauungsplan hat gem. § 2a Abs. 6 - BBauG, ausgelegen

von: / bis zum: /

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 - BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 11.1.79 beschlossen.

Überherrn, den 19.1.1979

Der Bürgermeister: [Signature]

Der Bebauungsplan wird gem. § 11 - BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 19.1.1979

Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen: [Signature]

Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen: [Signature]

Im Auftrag:

Die öffentliche Auslegung wurde gem. § 12 - BBauG am 19.1.79 öffentlich bekanntgegeben.

Überherrn, den 19.1.1979

Der Bürgermeister: [Signature]

INGENIEURBÜRO ERNST ZIMMER 6640 MERZIG 2		MITGLIED DER INGENIEURKAMMER DES SAARLANDES TELEFON (06861) 29 85/86	
Projekt: KINDERSPIELPLATZ „HINTERST ART“, BERUS		Projekt Nr.: 22.09.78	
Bauherr: GEMEINDE ÜBERHERRN		Blatt Nr.: 1	
Bauart: BEBAUUNGSPLAN		Verfasser: G. WEBER	